

Technische Grundlagen der Informatik			Test 1 04.11.2016 90 Minuten Gruppe A
Matrikelnr.	Nachname	Vorname	Unterschrift

Deckblatt sofort ausfüllen und unterschreiben!

Bitte deutlich und nur mit **Kugelschreiber** schreiben.  
Unleserliche Antworten werden nicht gewertet!

Geben Sie bei Rechenaufgaben den **Lösungsweg** an!

Buch, Mitschriften, Ausdrucke von Folien, Handys,  
Taschenrechner etc. sind nicht zugelassen!

Zusatzblätter werden nicht akzeptiert!

Bei **Ankreuzfragen** werden Minuspunkte auf Teilaufgaben  
übernommen. Das Minimum je Gesamtaufgabe beträgt 0  
Punkte.

1	[7]	[ ]
2	[10]	[ ]
3	[7]	[ ]
4	[8]	[ ]
5	[13]	[ ]
6	[14]	[ ]
7	[10]	[ ]
8	[12]	[ ]
9	[10]	[ ]
10	[9]	[ ]
Summe	[100]	[ ]

1. (7 Punkte) Von der Zahl  $Y$  ist die Darstellung in einem unbekanntem Zahlensystem mit Basis  $b$  ( $b > 1$ ) gegeben. Zusätzlich ist der Wert der Zahl  $Y$  im Hexadezimalsystem bekannt.

$$Y = (15)_{16} = (41)_b$$

- (a) Berechnen Sie die Basis  $b$ . Geben Sie Ihren Rechengang an!

$$1 \cdot 16 + 5 = 4 \cdot b + 1$$

$$\begin{aligned} 16 + 5 &= 4b + 1 \\ 21 &= 4b + 1 \\ 20 &= 4b \\ b &= 5 \end{aligned}$$

- (b) Wandeln Sie die Hexadezimaldarstellung von  $Y$  direkt in die Binärdarstellung um!

$$(00010101)_2$$





5. (13 Punkte) Es gilt das aus der Übung bekannte Gleitpunktformat  $F(2, 11, -14, 15, true)$  mit Formatbreite 16 Bit und impliziter Darstellung des ersten Bits. Mit Ausnahme der kleineren Formatbreite ist das Gleitpunktformat analog zum IEEE 754 Single Precision-Format aufgebaut.

Gegeben sind zwei Zahlen X und Y:

$$X = (-15,625)_{10}$$

$$Y = (-1,03D)_{16}$$

(a) Wandeln Sie die Zahlen X und Y in das vorgegebene Gleitpunktformat um. Geben Sie den Rechenweg an und runden Sie gegebenenfalls mittels *truncate!*

X:  $15:2=1$        $-(11111,101)_2$        $-(1,111101)_2 \cdot 2^3$        $\begin{array}{r} 01111 \\ +00011 \\ \hline 15010 \end{array}$

$7:2=1$

$3:2=1$        $0,625 \cdot 2 = 1,250$

$1:2=1$        $0,1250 \cdot 2 = 0,25$       X: 1 10010 1111010000

$0:2$        $0,125 \cdot 2 = 1$

Y:  $-(0001,00000011101)_2$        $-(1,0000001111)_2 \cdot 2^0$

Y: 1 01111 0000001111

(b) Berechnen Sie binär  $A + B$  und stellen Sie das Ergebnis wieder im gegebenen Format dar! Runden Sie dabei mittels *round to nearest* und bei  $x = \hat{x}$  mit *round to even*. Geben Sie die Werte von Guard- und Round-Digit sowie des Sticky-Bits an!

$$A = (1\ 10011\ 1110110000)_2$$

$$B = (1\ 10000\ 0101011111)_2$$

$$\begin{array}{r} B = 1\ 10011\ 00010101011111 \\ \quad 111101100000 \\ \hline 1\ 00010110111111 \\ 1\ 0001011100 \end{array}$$

$$A+B = 1\ 10100\ 0000101110$$



7. (10 Punkte) Gegeben ist der folgende beschädigte EAN-13 Barcode, dessen schadhafte Stelle mit einem schwarzen Balken überdeckt ist:



- (a) Kennzeichnen Sie die implizite Ziffer und die Prüfziffer des gegebenen EAN-13 Barcodes!  
 (b) Ermitteln Sie mittels Prüfgleichung den Wert der beschädigten und somit unbekannt Stelle!

$$z_1 + 3z_2 + z_3 + 3z_4 + z_5 + 3z_6 + z_7 + 3z_8 + z_9 + 3z_{10} + z_{11} + 3z_{12} + p \equiv 0 \pmod{10}$$

$$3 + 3 \cdot 6 + 8 + 2 \cdot 3 + 1 + 3 \cdot 6 + 6 + 3 \cdot 0 + 0 + 3 \cdot 1 + x + 3 \cdot 3 + 7 \equiv 0 \pmod{10}$$

Handwritten calculations for the weighted sum:

18	6	18	0	0	3	9
21-23	35	36	54	60	63	72
						79

$$x + 79 \equiv 0 \pmod{10}$$

$$x = 1$$

- (c) Ein EAN-13-Barcode besteht aus 95 gleich breiten Bereichen (= Bits), wobei jeder Bereich schwarz (= 1) oder weiß (= 0) sein kann. Die Randsymbole sind 3 Bit breit, das Trennsymbol in der Mitte 5 Bit.

**Berechnen** Sie, mit wie vielen Bits beim EAN-13-Barcode eine Ziffer codiert wird!

$$\begin{array}{r} 95 \\ - 11 \\ \hline 84 \end{array}$$

$$84 : 12 = 7$$

7 Bits

Notizen:

8. (12 Punkte) Bei einer mittels Polynomcodierung gesicherten Übertragung wird das Codewort '01100011100' empfangen. Das Generator-Polynom sei:  $G(x) = x^3 + x^2 + 1$

(a) Geben Sie den Grad  $r$  des Generator-Polynoms an!

$$r = 3$$

(b) Ist bei der Übertragung eine erkennbare Störung aufgetreten? Führen Sie zur Überprüfung die Polynomdivision durch und begründen Sie!

$$(x^9 + x^8 + x^4 + x^3 + x^2) : (x^3 + x^2 + 1) = x^6 + x^3 + x^2$$

$$\begin{array}{r} x^9 + x^8 + x^6 \\ \underline{-x^9 + x^8 + x^6} \\ 00 + x^4 + x^3 \\ \underline{-x^5 + x^5 + x^3} \\ 0x^5 + x^4 + x^2 \\ \underline{-x^5 + x^4 + x^2} \\ \hline 0R \end{array}$$

Da kein Rest keine Störung

(c) Das Datenwort '011101' soll mittels obiger Polynomcodierung codiert werden. Berechnen Sie das codierte Wort und geben Sie dieses in binärer Darstellung an!

$$M(x) = (x^9 + x^3 + x^2 + 1) \cdot x^3 = x^7 + x^6 + x^5 + x^3$$

$$(x^7 + x^6 + x^5 + x^3) : (x^3 + x^2 + 1) = x^4 + x^2$$

$$\begin{array}{r} x^7 + x^6 + x^4 \\ 00x^5 + x^3 \\ \underline{-x^5 + x^4 + x^2} \\ \hline x^3 - x^2 \end{array}$$

$$T(x) = M(x) - R(x)$$

$$x^7 + x^6 + x^5 + x^3 - x^3 + x^2$$

$$T(x) = x^7 + x^6 + x^5 + x^2 = (1100100)_2$$

9. (10 Punkte) Gegeben sei ein Hamming-Code mit 12 Bit Codewortlänge.

- (a) An welchen Stellen liegen die Daten- und Prüfbits im Codewort? Tragen Sie in nachfolgender Tabelle unterhalb des jeweiligen Codebits  $c_i$  ein, ob es sich um ein Datenbit  $d_j$  oder ein Prüfbit  $p_k$  handelt! Die ersten drei Felder sind bereits vorausgefüllt.

$c_1$	$c_2$	$c_3$	$c_4$	$c_5$	$c_6$	$c_7$	$c_8$	$c_9$	$c_{10}$	$c_{11}$	$c_{12}$
$p_1$	$p_2$	$d_1$	$p_3$	$d_2$	$d_3$	$d_4$	$p_4$	$d_5$	$d_6$	$d_7$	$d_8$

- (b) Wie lautet die Prüfgleichung für  $p_3$ ?

$$p_3 = (c_5 + c_8 + c_7 + c_{12}) \bmod 2$$

- (c) Angenommen, Sie empfangen das Codewort '011100100010'. Die empfangenen Prüfbits an den Stellen  $c_1$  und  $c_8$  stimmen nicht mit den neu berechneten Prüfwerten überein. Welches Bit im Codewort wurde während der Übertragung gestört? (Unter der Annahme, dass nur ein Bit gestört wurde.)

$$p_1 = (c_3 + c_5 + c_7 + c_9 + c_{11}) \bmod 2 = 1 \neq 0$$

$$p_2 = (c_3 + c_6 + c_7 + c_{10} + c_{11}) \bmod 2 = 1$$

$$p_4 = (c_9 + c_{10} + c_{11} + c_{12}) \bmod 2 = 1 \neq 0$$

$c_9$  ist falsch

$$p_3 = (c_5 + c_8 + c_7 + c_{12}) \bmod 2 = 1 = 1$$

- (d) Lesen Sie aus Teilaufgabe c) das korrigierte Datenwort aus!

1001 1010

Platz für Notizen:

? 10. (9 Punkte) Gegeben sei ein zyklischer Code  $C$ , der das Codewort '101' enthält.

(a) Aus welchen Codewörtern besteht dieser Code zumindest? Listen Sie die Codewörter auf!

$$C = \{111, 000, 010\}$$

(b) Welche Aussagen treffen auf den nachfolgend gegebenen Code  $X$  zu?  
(richtig: +2 Punkte, falsch: -2 Punkte, keine Antwort: 0 Punkte)

$$X = \{0101, 1111, 0000, 1010\}$$

gültig    ungültig

    Durch Hinzufügen eines Paritätsbits (gerade Parität) erhöht sich die Hamming-Distanz dieses Codes.

    Für jedes Codewort  $(x_0x_1x_2x_3) \in X$  gilt  $(x_2x_3x_0x_1) \in X$ .

    Der Code ist kein linearer Blockcode.

0101  
1111  
0000  
1010

---

Platz für Notizen: